

- 3 -

Regieprotokoll Nr. OB3/0022/2020
zur öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Holzhausen

Gemeinde Hohenstein			
Eingang	01. Juli 2020		
	2	3	
			Kasse

Sitzungstermin Montag, den 15.06.2019

Sitzungsbeginn 18:00 Uhr

Sitzungsende 18:45 Uhr

Ort, Raum Vorplatz des Dorfgemeinschaftshauses Holzhausen

Anwesend

Ortsvorsteher

Herr Klaus Kircher

Mitglieder

Herr Patrick Gottlieb
Herr Hubert Muthreich
Frau Heike Ott
Herr Rainer Petri
Herr Sebastian Willsch

nicht stimmberechtigt

~~Herr Jörg Michael Barber~~
~~Herr Daniel Bauer~~
~~Herr Bernd Conradi~~
~~Herr Helmut Pohl~~
~~Frau Judith Reim~~
~~Herr Sebastian Reischmann~~
~~Frau Annette Willsch~~
~~Herr Klaus Peter Willsch~~

Es fehlten (entschuldigt)

Die Mitglieder des Ortsbeirates Holzhausen waren durch - abgekürzte - Einladung vom 06.06.2019 auf Montag, den 15. Juni 2020, 18.00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - abgekürzte - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Ortsbeirat Holzhausen ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - nicht - beschlussfähig.

Protokoll

1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Bericht des Ortsvorstehers**

- Im DGH und im Kindergarten wurden kindersichere Steckdosen montiert.
- Bei einem Einbruch am 28.02.2020 im Jugendclub wurde ein Fenster zerstört und ca. 500 Euro entwendet.
- Die Baumpflanzaktion vom 28.März 2020 wurde auf den Herbst verschoben.
- An Roten Berg/Hohensteiner Weg wurde durch die Landwirte, welche dort Wasser holen, das Bankett in Eigenleistung ausgekoffert und geschottert, somit ist der Weg jetzt immer frei und wird auch nicht mehr verschmutzt.
- Ergebnis einer Anfrage beim EAW: Altmedikamente werden im Rheingau-Taunus-Kreis über die Schadstoffsammlung eingesammelt. Die Restmülltonne ist als Sammelsystem dafür ungeeignet. Einige Apotheken im Rheingau-Taunus-Kreis nehmen Altmedikamente noch kostenfrei an. Dieser Entsorgungsweg ist sinnvoll, da diese auch über eine gewisse Sachkunde verfügen.
- Am Kindergartenanbau wurde mit den Erdarbeiten angefangen. Es ist zu hoffen, dass es jetzt auch direkt mit dem Hochbau weitergeht.
- Auf dem Friedhof sind einige stark verwilderte Gräber. Die Gemeinde wird um Klärung/Abhilfe gebeten.

3. **Bericht des Bürgermeisters**

- Die Schilder zu Einrichtung der Zone 30 (Ortsgebiet allgemein mit Ausnahme der Ortsdurchfahrt) sind bestellt und werden nach Lieferung montiert.
- Der Holzverkauf stagniert derzeit, da der Markt gesättigt ist. Hierdurch kommt die Abfuhr von Holz aus dem Forst und die Aufarbeitung der toten Fichtenbestände ins Stocken.
- Der Kindergarten ist nach der pandemiebedingten Schließung mit reduzierten Öffnungszeiten wieder geöffnet. Aktuell werden eine Waldgruppe und eine Gruppe im Kindergarten betreut.
- Von Seiten eines Bürgers wurde angeregt, eine weitere Ruhebänk am Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses einzurichten. Der Ortsbeirat hat auch schon angedacht, an der bestehenden Sitzgruppe am Parkplatz des Dorfgemeinschaftshauses einen Abfallbehälter aufzustellen.
- Eine Öffnung des Jugendclubs ist angedacht. Aktuell wird ein Hygienekonzept mit den Jugendlichen besprochen (mglw. am 19.06.2020). Klaus Kircher und Hubert Muthreich nehmen an dem Gespräch teil.

4. **Sachstand Alte Schule, weiterer Ablauf**

- Laut Patrick Gottlieb steht der Schulhof nach den Sommerferien wieder für Veranstaltungen zur Verfügung.
- Beim Wettbewerb „Zukunft Dorfmitte“ des Rheingau-Taunus-Kreises könnte ein Förderantrag für eine Küche im Bereich für die öffentliche Nutzung eingereicht werden. Hierfür ist ein Angebot/Kostenvoranschlag erforderlich.

5. Sachstand Genehmigung Grillplatz

Der Gemeindevorstand hat ein Angebot zur Erstellung des Eingriffs-/Ausgleichsplans für die Maßnahme eingeholt. Der Bürgermeister wird auch die Revierförsterin Frau Selle ansprechen.

6. Sachstand Sanierung DGH/Neubau Toilettenanlage

Der Bürgermeister berichtet, dass aufgrund der Corona-Pandemie noch keine Vergabe erfolgt sei. Seitens der Verwaltung liege die Priorität derzeit auf den Baumaßnahmen für die Kindergarten-Erweiterung.

7. Wünsche zum Haushalt 2021

Der Ortsbeirat stellt fest, dass die Mehrzahl der Wünsche zum Haushalt 2020 entweder durch den Gemeindevorstand nicht übernommen oder die Durchführung noch nicht erfolgt ist:

- Sanierung beschädigter Dorfstraßen
- Grundhafte Sanierung der Toiletten im Dorfgemeinschaftshaus
- Versetzung des Stromanschlusskastens auf dem Parkplatz am Sportplatz
- Sanierung des Weihergässchens
- Reparatur der Zuleitung zum Babelborn
- Reparatur des Jägerzauns am Friedhof

Diese Wünsche sollen auch für das Haushaltsjahr 2021 wieder angemeldet werden. Die Ortsbeiratsmitglieder sind gebeten, bis zur nächsten Sitzung des Ortsbeirats weitere mögliche Projekte zu sammeln.

8. Kommunalwahlen 2021 - Parteilneutrale Liste

Die Vertreter von SPD, CDU, FWG signalisieren Zustimmung. Die Parteien und Wählergruppierungen würden dann für den Ortsbeirat keine eigenen Wahlvorschläge einreichen, sondern Bewerber aus ihren Reihen mit einem einzigen gemeinsamen Wahlvorschlag einreichen, der für jedermann offen ist. Die Aufstellung eines solchen Wahlvorschlags und die Unterzeichnung durch eine ausreichende Zahl von Unterstützern sollte vor Weihnachten erfolgen.

9. Offene Punkte und Themen aus der Vergangenheit

- Straßenbeleuchtung: Pendelleuchten werden zum Teil immer noch nachts ausgeschaltet, obwohl dies nach der Umstellung auf LED-Technik nicht mehr geschehen sollte.
- Außenbeleuchtung am Dorfgemeinschaftshaus: Die Leuchten funktionieren immer noch nicht richtig.

- Grünschnittcontainer: Die Umsetzung soll gemeinsam mit dem Grillplatz erfolgen.

10. Verschiedenes

- Es werden immer wieder Pferdeäpfel vor Ruhebänken in der Gemarkung zurückgelassen. Der Gemeindevorstand wird gebeten, bei Reitern für Bewusstsein für das Problem zu werben.
- Die Waldwege werden häufig von Ästen und Kleinholz blockiert. Der Gemeindevorstand wird gebeten, an Brennholzelbstwerber und Forstmitarbeiter entsprechend zu appellieren.
- Die Waldwege sind teilweise in schlechtem Zustand. Wegebauarbeiten sind seitens des Forsts nach Ende der Holzabfuhr geplant.
- In der Gemarkung werden vereinzelt kleine Bäume bei der Pflege der Feldsäume gemulcht. Die Verursacher sind unklar.
- Parkplatzsituation in der Klosterstraße und dem Wiesenweg: Aus Sicht der Anwohner sollte der Kontrolldruck hier deutlich erhöht werden. Die schon mal angekündigte Verschärfung der Kontrollen zeige keine Wirkung.
- Bei der nächsten Verkehrsschau sollte der Knotenpunkt Bohlenstraße/Am Roten Berg begutachtet werden. Hier ergibt sich möglicherweise durch im Kurvenbereich am Straßenrand abgestellte Fahrzeuge ein Gefährdungspunkt. Ggf. könnte hier eine aufmarkierte Sperrfläche Abhilfe schaffen.



Klaus Kircher



Sebastian Wilsch